

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgegeben
vom
STATISTISCHEN AMT
des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

Arb.Nr.III E 30/10/12

11.5.1949

Die Getreide- und Kartoffelernte
im Vereinigten Wirtschaftsgebiet 1948 ⁺
(Endgültige Schätzung)

Da die amtlichen Berichterstatter der Statistischen Landesämter im Hinblick auf die Ablieferungsverpflichtungen der Landwirtschaft in den letzten Jahren die Ernten weitgehend unterschätzten, waren die Ergebnisse für wirtschaftspolitische Maßnahmen nicht mehr ausreichend. Es wurden deshalb 1948 besondere Erntetermineitlungen über die Höhe der Winterroggen-, Winterweizen- und der Spätkartoffelerträge durchgeführt. Eine Arbeitsgemeinschaft aus Sachverständigen der bizonalen Verwaltung, der Länderbehörden und der Militärregierungen hat hierfür ein wissenschaftliches Stichprobenverfahren entwickelt, nach dem die Ernte ermittelt wurde. Bei dieser Methode wurden durch eine Anzahl von Kommissionen in den einzelnen Ländern auf insgesamt 1 760 Winterroggen- und 1 450 Winterweizenfeldern Proben entnommen. Die Gemeinden und Felder wurden - verteilt über das ganze Land - nach einem genau vorgeschriebenen Verfahren, das jeden subjektiven Einfluß ausschaltet, ausgewählt. Von jedem der Felder wurde mit einem besonders konstruierten Rahmengerät, das 1 qm umschloß, 5 Proben abgeerntet. Die Proben wurden von Landesversuchsanstalten ausgedroschen und weiter untersucht. 10 vH dieser Probefelder sind späterhin voll ausgedroschen worden, um aus den Ergebnissen der qm - Proben, die sich auf die Halmernte beziehen, die Druschernte entwickeln zu können. Auch die so gewonnenen Ertragszahlen sind nicht ohne weiteres mit den Ernteschätzungen früherer Jahre vergleichbar. Die besondere Erntetermineitlung basiert auf der Feststellung der Erträge auf dem Halm und

⁺) In den "Statistischen Monatszahlen", 1. Jahrgang Nr. 3, Okt. 1948, Seite 14, sind die Ergebnisse der besonderen Erntetermineitlungen für Getreide 1948 wiedergegeben. Die dort versehentlich angeführte Quellenangabe "Statistische Landesämter/Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes" ist durch "Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Vereinigten Wirtschaftsgebietes" zu ersetzen.

bei frühzeitigem Drusch vom Felde, während die Ernteziffern der früheren Jahre sich zu einem wesentlichen Teil auf die Speicherernte bezogen. Es sind somit in den Zahlen der besonderen Ernteermittlung nicht sämtliche Ernteverluste berücksichtigt, die in der Landwirtschaft bei dem allgemein üblichen Ernteverfahren bis zum Ausdrusch entstehen. Um zu Zahlen zu kommen, die mit den Ernteschätzungen früherer Jahre vergleichbar sind, ist es deshalb notwendig, von der besonderen Ernteermittlung schätzungsweise 5 vH abzusetzen. Dieser Abzug bezieht sich jedoch nur auf die rein methodisch bedingten Abweichungen von den früheren Ernteschätzungen, dagegen nicht auf die eingangs erwähnten Unterschätzungen, die im Hinblick auf die Ablieferungsverpflichtungen in den letzten Jahren zu beobachten waren.

Da für die übrigen Getreidearten entsprechende exakte Feststellungen nicht durchgeführt werden konnten, sind die bei Winterroggen und Winterweizen gegenüber den amtlichen Berichterstattem ermittelten prozentualen Abweichungen bei den Erträgen auf die anderen Getreidearten übertragen worden, wobei unterstellt wurde, daß die Unterschätzungen durch die amtlichen Ernteberichterstatte bei allen Getreidearten etwa die gleichen sind.

Für die Berechnung der Gesamternte war auch noch eine Berichtigung der durch die Bodenbenutzungserhebung festgestellten Flächen notwendig. Die Erfahrungen der zurückliegenden Jahre gehen dahin, daß in den Ergebnissen der Bodenbenutzungserhebung die Flächen der bewirtschafteten Bodenerzeugnisse zu gering angegeben sind. Für die Berichtigung sind die Kontrollen in Württemberg-Baden, die auf 30 000 Parzellen einen Fehler von 6,5 vH für Getreide insgesamt ergaben, benutzt worden. Auf Grund dieser Feststellungen ist für alle Länder ein Zuschlag von 5 vH auf die durch die Bodenbenutzungserhebung ausgewiesenen Flächen gemacht worden.

Die amtlichen Berichterstatte der Statistischen Landesämter haben - wie in früheren Jahren - für ihre zumeist aus mehreren Gemeinden bestehenden Bezirke Schätzungen über den

Hektarertrag gemacht. Die endgültigen Meldungen für Getreide erfolgten im Januar 1949. Diese Schätzungen enthalten zum Teil - wie schon eingangs erwähnt - auch im Jahre 1948 sicherlich zu niedrige Angaben über die Höhe der Ernteerträge. Das Ausmaß der Unterschätzungen ist in den einzelnen Ländern offensichtlich verschieden. In Schleswig-Holstein z.B., wo die Meldungen der einzelnen Berichterstatter durch Kreisberichterstatter nochmals kontrolliert wurden, sind sie wahrscheinlich am geringsten. Überhaupt ist darauf hinzuweisen, daß die Bemühungen der einzelnen Statistischen Landesämter um eine Verbesserung der Ernteschätzungen dazu geführt haben, daß teilweise methodische Änderungen bei der Durchführung der Ernteschätzung vorgenommen worden sind. Die Vergleichbarkeit der Länderergebnisse miteinander war infolgedessen nach den Schätzungen der Berichterstatter für 1948 nicht mehr unbedingt gegeben.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Ergebnisse der besonderen Erntermittlungen bei Getreide den Meldungen der Statistischen Landesämter gegenübergestellt. Die Ergebnisse der besonderen Erntermittlungen stellen die offizielle Getreideernte 1948/49 für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet dar. Die Schätzungen der Statistischen Landesämter liegen um rund 30 vH niedriger. Die geringsten Unterschiede zwischen den Ergebnissen kann Schleswig-Holstein aufweisen (zwischen 5,8 und 13,3 vH). Die höchsten Unterschiede sind - abgesehen von Hamburg - bei Bayern (32,7 bis 47,5 vH) festzustellen.

Da die Ernteerträge auch für die kleineren Verwaltungsbezirke benötigt werden, werden sämtliche Ergebnisse der Statistischen Landesämter an anderer Stelle ausführlich veröffentlicht. Es wird jedoch nochmals darauf hingewiesen, daß die von den Berichterstattern geschätzten Zahlen wegen der methodischen Unterschiede untereinander nicht voll vergleichbar sind und nach ihrer absoluten Höhe sicher der Wirklichkeit nicht voll entsprechen.

Die Getreideernte im Vereinigten Wirtschaftsgebiet 1948

(nach den endgültigen Schätzungen der amtlichen Bericht-
erstatte im Vergleich zu den Ergebnissen der besonderen
Erntetermineitlung 1948)

L ä n d e r	Roggen			Weizen (Spelz)		
	Fläche 1000 ha	Ertrag		Fläche 1000 ha	Ertrag	
		vom ha/dz	insges. 1000 t		vom ha/dz	insges. 1000 t
	1	2	3	4	5	6
Schleswig-Holst. a)	133,3	20,7	276,0	38,4	26,5	101,7
b)	139,8	20,9	291,9	40,3	27,8	111,9
+ - in vH	+ 4,9	+ 1,0	+ 5,8	+ 4,9	+ 4,9	+ 10,0
Hamburg a)	2,4	15,4	3,7	0,4	18,6	0,8
b)	2,6	20,0	5,2	0,4	27,1	1,1
+ - in vH	+ 8,3	+29,9	+40,5	+ 0	+45,7	+37,5
Niedersachsen a)	390,4	14,7	575,8	84,3	22,3	187,9
b)	409,4	17,6	721,4	88,3	27,7	244,4
+ - in vH	+ 4,9	+19,7	+25,3	+ 4,7	+24,2	+30,1
Nordrhein-Westf. a)	222,3	17,2	381,7	106,4	20,5	218,7
b)	233,3	22,7	530,5	111,7	25,3	282,1
+ - in vH	+ 4,9	+32,0	+39,0	+ 5,0	+23,4	+ 30,0
Bremen a)	1,1	12,7	1,4	0,1	16,2	0,2
b)	1,2	14,8	1,8	0,1	21,2	0,2
+ - in vH	+ 9,1	+16,5	+28,6	+ 0	+30,9	+ 0
Hessen a)	130,5	18,5	241,7	74,4	21,6	160,9
b)	137,4	22,7	311,8	77,8	27,4	213,4
+ - in vH	+ 5,3	+22,7	+29,0	+ 4,6	+26,9	+ 32,6
Württbg.-Baden a)	27,2	17,2	46,6	112,8	19,5	219,5
b)	28,4	21,0	59,6	118,4	22,7	269,1
+ - in vH	+ 4,4	+22,1	+27,9	+ 5,0	+16,4	+ 22,6
Bayern a)	351,5	14,1	495,6	307,7	15,7	484,2
b)	368,5	18,6	684,6	322,3	20,7	667,9
+ - in vH	+ 4,8	+31,9	+38,1	+ 4,7	+31,8	+ 37,9
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet a)	1 258,7	16,1	2 022,5	724,5	19,0	1 373,9
b)	1 320,6	19,7	2 606,8	759,3	23,6	1 790,1
+ - in vH	+ 4,9	+22,4	+28,9	+ 4,8	+24,2	+ 30,3

a) Stat. Landes-Ämter

b) besondere Erntetermineitlung

noch: Die Getreideernte im Vereinigten Wirtschaftsgebiet 1948

(nach den endgültigen Schätzungen der amtlichen Bericht-
erstatte im Vergleich zu den Ergebnissen der besonderen
Erntetermineitlung 1948)

Wintermengengetreide			Brotgetreide zus.		
Fläche 1000 ha	Ertrag		Fläche 1000 ha	Ertrag	
7	vom ha/dz	insges. 1000 t	10	vom ha/dz	insges. 1000 t
8	9	11	12		
1,5	20,3	3,0	173,2	22,0	380,7
1,6	21,4	3,4	181,7	22,4	407,2
6,7	+ 5,4	+ 13,3	+ 4,9	+ 1,8	+ 7,0
0,1	15,6	0,1	2,9	15,9	4,6
-	21,0	-	3,0	21,0	6,3
.	+34,6	.	+ 3,4	+32,1	+37,0
3,2	16,8	5,4	477,9	16,1	769,1
3,6	20,5	7,4	501,3	19,4	973,2
+ 12,5	+22,0	+ 37,0	+ 4,9	+20,5	+26,5
19,9	18,4	36,6	348,6	18,3	637,0
20,9	23,0	48,1	365,9	23,5	860,7
+ 5,0	+25,0	+ 31,5	+ 5,0	+28,4	+35,1
0,0	11,1	0,0	1,2	12,8	1,6
-	13,5	-	1,3	15,4	2,0
.	+21,6	.	+ 8,3	20,3	+25,0
1,7	16,4	2,8	206,6	19,6	405,4
1,8	20,7	3,7	217,0	24,4	528,9
+ 5,9	+26,2	+ 32,1	+ 5,0	+24,5	+30,5
8,2	16,8	13,8	148,2	18,9	279,9
8,6	19,8	17,0	155,4	22,2	345,7
+ 4,9	+17,9	+ 23,2	+ 4,9	+17,5	+23,5
20,2	14,1	28,6	679,4	14,8	1 008,4
21,4	19,2	41,1	712,2	19,6	1 393,6
+ 5,9	+36,2	+ 43,7	+ 4,8	+32,4	+38,2
54,8	16,5	90,3	2 038,0	17,1	3 486,7
57,9	20,8	120,7	2 137,8	21,1	4 517,6
+ 5,7	+26,1	+ 33,7	+ 4,9	+23,4	+29,6

Getreideernte im Vereinigten Wirtschaftsgebiet 1948

den endgültigen Schätzungen der amtlichen Bericht-
ter im Vergleich zu den Ergebnissen der besonderen
ermittlung 1948)

L ä n d e r	Gerste			Hafer u. Sommermenggetreide		
	Fläche 1000 ha	Ertrag		Fläche 1000 ha	Ertrag	
		vom ha/dz	insges. 1000 t		vom ha/dz	insges. 1000 t
	13	1	15	16	17	18
Schleswig-Holst. a)	16,2	22,2	36,0	136,2	18,7	254,3
b)	17,2	23,5	40,4	142,7	19,8	282,0
+ - in vH	+ 6,2	+ 5,9	+ 12,2	+ 5,5	+ 4,8	+10,9
Hamburg a)	0,1	15,0	0,2	2,4	14,1	3,4
b)	0,1	22,4	0,2	2,5	20,4	5,1
+ - in vH	+ 0	+49,3	+ 0	+ 4,2	+44,7	+50,0
Niedersachsen a)	29,7	20,3	60,1	274,7	15,2	417,3
b)	31,2	24,2	75,4	287,9	18,8	540,6
+ - in vH	+ 5,1	+19,2	+ 25,5	+ 4,8	+23,7	+29,5
Nordrhein-Westf. a)	41,8	19,2	80,4	219,6	13,7	300,4
b)	43,9	24,5	107,5	230,6	18,4	425,3
+ - in vH	+ 5,0	+ 27,5	+ 33,7	+ 5,0	+34,3	+41,6
Bremen a)	0,1	11,0	0,1	1,3	10,7	1,4
b)	0,1	13,0	0,1	1,4	13,1	1,9
+ - in vH	+ 0	+18,2	+ 0	+ 7,7	+22,4	+35,7
Hessen a)	24,5	18,4	45,0	116,7	16,3	190,5
b)	26,5	23,3	61,7	122,4	21,1	258,6
+ - in vH	+ 8,2	+26,6	+ 37,1	+ 4,9	+29,4	+35,7
Württbg.-Baden a)	52,5	18,1	94,9	70,0	16,1	112,5
b)	55,0	21,3	117,0	73,2	19,0	139,1
+ - in vH	+ 4,8	+17,7	+ 23,3	+ 4,6	+18,0	+23,6
Bayern a)	178,0	14,4	256,6	279,1	12,3	343,2
b)	186,2	18,3	340,4	292,3	17,3	506,2
+ - in vH	+ 4,6	+27,1	+ 32,7	+ 4,7	+40,7	47,5
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet a)	342,9	16,7	573,3	1 100,0	14,8	1 623,0
b)	360,2	20,6	742,7	1 153,0	18,7	2 158,8
+ - in vH	+ 5,0	23,4	+ 29,5	+ 4,8	+26,4	+33,0

- a) Stat. Landes-Ämter
b) besondere Erntetermineitlung

noch: Die Getreideernte im Vereinigten Wirtschaftsgebiet 1948

(nach den endgültigen Schätzungen der amtlichen Bericht-
erstatte im Vergleich zu den Ergebnissen der besonderen
Erntetermineitlung 1948)

Futtergetreide zus.			Getreide insgesamt		
Fläche 1000 ha	Ertrag		Fläche 1000 ha	Ertrag	
	vom ha/dz	insges. 1000 t		vom ha/dz	insges. 1000 t
19	20	21	22	23	24
152,4	19,1	290,3	325,6	20,6	671,0
159,9	20,2	322,4	341,6	21,4	729,6
+ 4,9	+ 5,8	+11,1	+ 4,9	+ 3,9	+ 8,7
2,5	14,2	3,6	5,4	15,1	8,2
2,6	20,4	5,3	5,6	20,7	11,6
+ 4,0	+43,7	+47,2	+ 3,7	+37,1	+41,5
304,4	15,7	477,4	782,3	15,9	1 246,5
319,1	19,3	616,0	820,4	19,4	1 589,2
+ 4,8	+22,9	+29,0	+ 4,9	+22,0	+27,5
261,4	14,6	330,8	610,0	16,7	1 017,8
274,5	19,4	532,8	640,4	21,8	1 393,5
+ 5,0	+32,9	+39,9	+ 5,0	+30,5	+36,9
1,4	10,7	1,5	2,6	11,7	3,1
1,5	13,3	2,0	2,8	14,3	4,0
+ 7,1	+24,3	+33,3	+ 7,7	+22,2	+29,0
141,2	16,7	235,5	347,8	18,4	640,9
148,9	21,5	320,3	365,9	23,2	849,2
+ 5,5	+28,7	+36,0	+ 5,2	+26,1	+32,5
122,5	16,9	207,4	270,7	18,0	487,3
128,2	20,0	256,1	283,6	21,2	601,8
+ 4,7	+18,3	+23,5	+ 4,8	+17,3	+23,5
457,1	13,1	599,8	1 136,5	14,2	1 608,2
478,5	17,7	846,6	1 190,7	18,8	2 240,2
+ 4,7	+35,1	+41,1	+ 4,8	+32,4	+39,3
1 442,9	15,2	2 196,3	3 480,9	16,3	5 683,0
1 513,2	19,2	2 901,5	3 651,0	20,3	7 419,1
+ 4,9	+26,3	+32,1	+ 4,9	+24,5	+30,5

Auch für die Spätkartoffeln ist neben den Schätzungen der Berichterstatter der Statistischen Landesämter aus dem gleichen Grunde eine besondere Ernteermittlung durchgeführt worden. Hierfür wurde ein ähnliches Stichprobenverfahren wie bei Getreide angewandt. Auf insgesamt 1 750 Probefeldern wurden von einer Anzahl von Kommissionen die Kartoffeln von genau bestimmten Probereihen geerntet. Zur Berechnung der tatsächlich eingebrachten Ernte wurden 10 vH der Felder voll gerodet.

Für die Berechnung der Frühkartoffelernte ist davon ausgegangen, daß die bei den Ernteermittlungen bei Spätkartoffeln festgestellten prozentualen Abweichungen gegenüber den Schätzungen der Statistischen Landesämter auch bei den Frühkartoffeln anzunehmen sind. Der Prozentsatz der zu dem Zeitpunkt der Ernte vorhandenen angefaulten Kartoffeln konnte nur schätzungsweise ermittelt werden. Genaue Feststellungen hierüber sind nur in Württemberg-Baden durchgeführt worden. Nach den Beobachtungen der Landesarbeitsgemeinschaften ist aber anzunehmen, daß ebenso wie in Württemberg-Baden auch in den übrigen Ländern ungefähr 10 vH der bei der Ernte erfassten Spätkartoffeln angefault und nur für Fütterungszwecke verwertbar waren.

Das Jahr 1948 war ein Rekordjahr für Kartoffeln. Auch nach den Schätzungen der Statistischen Landesämter lagen die Erträge teilweise mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahr. In den einzelnen Ländern ergaben sich nach den Angaben der Statistischen Landesämter für die Spätkartoffeln folgende prozentuale Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

Die Spätkartoffelernte im Vereinigten Wirtschaftsgebiet
nach den Angaben der Statistischen Landesämter

Zunahme 1948 gegenüber 1947, in vH

	Anbaufläche	Hektarertrag	Gesamtertrag
Schleswig-Holstein	+ 19,7	+ 63,5	+ 95,8
Niedersachsen	+ 10,4	+ 44,4	+ 59,4
Nordrhein-Westf.	+ 17,9	+ 68,4	+ 98,5
Hessen	+ 3,5	+122,7	+130,4
Württemberg-Baden	+ 6,6	+139,7	+155,4
Bayern	+ 13,9	+135,3	+168,2
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	+ 12,3	+ 85,7	+108,6

In der nachfolgenden Tabelle sind die Ergebnisse der besonderen Ernteermittlung für Frühkartoffeln, Spätkartoffeln und Kartoffeln insgesamt den Meldungen der Statistischen Landesämter gegenübergestellt. Dabei ist noch besonders darauf hinzuweisen, daß die von Bayern gemeldeten Zahlen nicht Schätzungen der amtlichen Berichterstatter, sondern der Landwirtschaftsämter sind.

Die Kartoffelernte im Vereinigten Wirtschaftsgebiet 1948
(nach den endgültigen Schätzungen der Berichterstatter
im Vergleich zu den Ergebnissen der besonderen Ernte-
ermittlung 1948)

L ä n d e r	Frühkartoffeln			Spätkartoffeln			Kartoffeln insgesamt		
	Fläche 1000 ha	Ertrag		Fläche 1000 ha	Ertrag		Fläche 1000 ha	Ertrag	
	1	ha/dz	insgesamt 1000 t	4	ha/dz	insgesamt 1000 t	7	ha/dz	insgesamt 1000 t
		2	3		5	6		8	9
Schleswig-Holstein a)	12,4	143,4	177,7	73,8	208,3	1 537,6	86,2	199,0	1 715,3
b)	12,4	172,5	212,9	73,8	241,4	1 781,5	86,2	231,4	1 994,4
+ - in vH			+ 19,8			+ 15,9			+ 16,3
Hamburg a)	0,4	138,6	5,2	1,2	159,7	18,6	1,6	154,6	23,8
b)	0,4	179,3	6,7	1,2	251,1	25,1	1,6	206,4	31,8
+ - in vH			+ 28,8			+ 34,9			+ 33,6
Niederrhein a)	34,6	147,3	510,1	249,2	181,8	4 530,1	283,8	177,6	5 040,2
b)	34,6	190,6	660,1	249,2	235,1	5 857,6	283,8	229,7	6 517,7
+ - in vH			+ 29,4			+ 29,3			+ 29,3
Nordrhein-Westf. a)	27,0	150,9	407,6	142,0	171,4	2 433,8	169,0	168,1	2 841,4
b)	27,0	185,2	500,5	142,0	206,3	2 929,6	169,0	203,0	3 430,1
+ - in vH			+ 22,8			+ 20,4			+ 20,7
Bremen a)	0,3	112,9	3,7	0,8	182,9	15,0	1,1	163,1	18,7
b)	0,3	146,1	4,7	0,8	222,1	18,3	1,1	200,6	23,0
+ - in vH			+ 27,0			+ 22,0			+ 23,0
Hessen a)	5,9	129,2	76,3	92,8	181,7	1 685,8	98,7	178,6	1 762,1
b)	5,9	147,2	87,0	92,8	194,4	1 803,8	98,7	191,6	1 890,8
+ - in vH			+ 14,0			+ 7,0			+ 7,3
Württbg.-Baden a)	3,3	141,4	46,6	59,3	191,5	1 136,0	62,6	188,9	1 182,3
b)	3,3	150,2	49,3	59,3	190,1	1 127,7	62,6	188,0	1 177,0
+ - in vH			+ 5,8			- 0,7			- 0,5
Bayern a)	15,4	120,4	186,0	300,3	189,2	5 684,0	315,7	185,9	5 870,0
b)	15,4	131,1	201,8	300,3	205,8	6 181,2	315,7	202,0	6 383,0
+ - in vH			+ 8,5			+ 8,7			+ 8,7
Vereinigtes Wirtschaftsgebiet a)	99,3	142,2	1 413,2	919,4	185,3	17 040,9	1 018,7	181,1	18 454,1
b)	99,3	173,5	1 723,0	919,4	214,5	19 724,8	1 018,7	210,5	21 447,8
+ - in vH			+ 21,9			+ 15,7			+ 16,2

a) Stat. Landesämter
b) besondere Erntetermine

Von einer Korrektur der in der Bodenbenutzungserhebung ermittelten Anbauflächen der Kartoffeln wurde bei der besonderen Erntetermine mangelnder ausreichender Unterlagen abgesehen. Die tatsächliche Entwicklung in der Versorgung mit Kartoffeln legt aber den Schluß nahe, daß die gesamte Ernte 1948 in Wirklichkeit noch höher war, als sich aus den Hektarerträgen der besonderen Erntetermine unter Benutzung der Anbauflächen, wie sie in der Bodenbenutzungserhebung berichtet wurden, ergeben hat.

Die Getreideernte im Vereinigten Wirtschaftsgebiet 1948
nach den endgültigen Schätzungen der amtlichen Berichterstatter

fd. No.	Länder und größere Verwaltungsbezirke	Winterroggen			Sommerroggen		
		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
			vom Hektar dz	im ganzen t		vom Hektar dz	im ganzen t
		1	2	3	4	5	6
1	Schleswig-Holst.	128 694	20,8	268 037	4 632	17,1	7 915
2	dag. Ernte 1947	115 658	13,1	151 461	4 540	10,5	4 779
3	Hamburg	2 365	15,5	3 658	57	12,5	71
4	dag. Ernte 1947	2 193	14,2	3 120	67	12,4	83
5	V.o.B. Braunschweig	20 676	20,9	43 210	280	16,9	474
6	R.o.B. Hannover	68 676	16,5	113 534	627	14,2	893
7	R.o.B. Hildesheim	33 397	20,7	69 140	246	17,5	431
8	R.o.B. Lüneburg	96 184	14,3	137 501	4 302	12,3	5 277
9	R.o.B. Stade	51 364	13,4	68 961	2 567	12,0	3 084
10	R.o.B. Osnabrück	49 016	11,3	55 413	725	10,1	729
11	R.o.B. Aurich	16 798	14,5	24 298	168	11,6	195
12	V.o.B. Oldenburg	44 807	11,6	52 033	569	10,2	581
13	Niedersachsen	380 918	14,8	564 090	9 484	12,3	11 664
14	dag. Ernte 1947	363 860	13,0	474 202	8 013	10,1	8 073
15	R.o.B. Düsseldorf	31 414	18,0	56 642	472	13,2	624
16	R.o.B. Köln	17 578	20,3	35 711	396	16,8	667
17	R.o.B. Aachen	16 608	20,8	34 551	531	18,5	982
18	R.o.B. Münster	60 408	14,5	87 508	898	13,2	1 181
19	R.o.B. Detmold	54 726	17,4	95 149	557	13,4	745
20	R.o.B. Arnsberg	38 138	17,6	67 283	561	12,5	701
21	Nordrhein-Westf.	218 872	17,2	376 844	3 415	14,3	4 900
22	dag. Ernte 1947	216 390	14,3	309 163	2 242	10,8	2 411
23	Bremen	1 111	12,4	1 382	35	12,6	44
24	dag. Ernte 1947	1 081	10,3	1 114	25	9,2	23
25	R.o.B. Kassel	70 540	18,3	128 988	201	14,6	294
26	R.o.B. Wiesbaden	26 770	18,8	50 338	134	14,8	169
27	R.o.B. Darmstadt	32 642	18,9	61 632	161	16,0	257
28	Hessen	129 952	18,5	240 358	496	15,1	750
29	dag. Ernte 1947	127 290	15,3	195 338	425	12,1	513
30	L.o.B. Württemberg	13 630	17,9	24 373	696	14,7	1 025
31	L.o.B. Baden	12 681	16,5	20 961	144	14,2	204
32	Württemberg-Baden	26 311	17,2	45 339	840	14,6	1 229
33	dag. Ernte 1947	22 615	13,9	31 501	741	10,5	775
34	R.o.B. Oberbayern	58 281	15,0	87 242	6 795	12,0	8 131
35	R.o.B. Niederbayern	55 722	14,0	77 913	4 904	8,8	4 336
36	R.o.B. Oberpfalz	67 507	13,8	93 494	2 152	11,3	2 435
37	R.o.B. Oberfranken	46 798	13,5	63 317	1 747	10,4	1 824
38	R.o.B. Mittelfranken	44 401	13,2	58 785	2 420	11,0	2 653
39	R.o.B. Unterfranken	32 027	14,2	45 370	512	12,5	640
40	R.o.B. Schwaben	25 349	17,6	44 644	2 887	16,7	4 832
41	Bayern	330 085	14,3	470 765	21 417	11,6	24 851
42	dag. Ernte 1947	308 350	11,9	365 408	25 719	9,0	23 158
43	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet	1 218 308	16,2	1 971 073	40 376	12,7	51 424
44	dag. Ernte 1947	1 157 437	13,2	1 531 307	41 772	9,5	39 815

nach:

Die Getreideernte im Vereinigten Wirtschaftsgebiet 1948
nach den endgültigen Schätzungen der amtlichen Berichtersteller

Winterweizen			Spelz, - Emer			Sommerweizen			Lfd. Nr.
Fläche ha	Ertrag vom Hektar dz	im ganzen t	Fläche ha	Ertrag vom Hektar dz	im ganzen t	Fläche ha	Ertrag vom Hektar dz	im ganzen t	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
31 833	27,3	86 557	-	-	-	6 585	22,4	14 751	1
23 538	13,1	30 892	-	-	-	11 710	13,9	16 284	2
406	18,8	763	-	-	-	30	15,2	46	3
62	9,4	58	-	-	-	68	18,5	126	4
16 427	25,0	41 081	-	-	-	5 425	21,8	11 844	5
13 561	23,1	31 275	10	20,0	20	1 116	20,0	2 230	6
23 408	22,9	53 599	12	11,0	13	2 215	25,8	5 719	7
3 228	19,1	6 171	18	13,6	25	2 454	16,3	4 007	8
4 482	18,6	8 342	19	8,5	16	1 093	14,1	1 542	9
2 560	19,7	5 044	3	13,7	3	243	13,0	316	10
4 386	21,0	9 194	-	-	-	672	17,7	1 191	11
2 635	22,0	5 788	-	-	-	292	14,8	433	12
70 687	22,7	160 498	62	12,4	77	13 510	20,2	27 202	13
47 504	15,8	75 124	-	-	-	26 307	17,2	45 136	14
18 531	19,7	36 567	14	12,0	17	715	16,2	1 162	15
21 137	23,1	48 872	17	12,0	20	768	20,7	1 589	16
16 506	23,1	38 154	10	12,0	12	856	19,6	1 674	17
14 373	17,4	25 050	37	13,7	51	1 561	13,5	2 108	18
16 296	20,1	32 801	18	12,7	23	408	15,1	616	19
14 988	19,8	29 646	16	12,9	20	190	14,4	273	20
101 851	20,7	211 090	112	12,8	143	4 498	16,5	7 422	21
82 138	13,4	109 834	-	-	-	9 071	11,9	10 830	22
77	18,2	140	0	7,0	0	38	12,1	46	23
34	8,5	29	-	-	-	39	9,5	37	24
35 281	20,6	72 578	20	14,7	29	753	17,5	1 289	25
14 853	21,1	31 366	13	14,3	19	216	17,5	379	26
22 391	23,8	53 290	37	16,9	62	854	22,7	1 938	27
72 525	21,7	157 234	70	15,7	110	1 823	19,8	3 606	28
63 511	14,0	89 232	61	12,0	73	2 747	16,5	4 531	29
73 945	20,2	149 437	3 094	15,7	4 857	4 442	19,7	8 743	30
26 132	18,3	47 736	2 497	16,7	4 169	2 719	16,9	4 534	31
100 077	19,7	197 173	5 591	16,1	9 026	7 161	18,6	13 337	32
102 181	14,6	149 263	5 985	11,8	7 072	4 218	14,1	5 958	33
62 648	15,9	98 678	77	12,0	92	1 457	11,9	1 731	34
63 772	16,3	104 093	25	11,6	29	1 522	12,2	2 347	35
25 385	14,4	36 492	39	12,3	48	6 289	12,0	7 572	36
18 221	13,3	24 272	34	11,4	39	4 308	11,5	4 959	37
34 406	14,4	49 421	41	12,3	51	5 909	14,3	8 465	38
24 990	17,7	44 211	43	14,5	62	2 180	17,2	15 775	39
47 267	17,7	83 687	521	12,1	629	1 108	14,0	1 547	40
276 689	15,5	440 854	780	12,2	950	30 173	14,1	42 394	41
271 713	11,2	304 774	822	9,8	805	25 669	10,1	25 921	42
654 125	19,2	1 254 799	6 615	15,6	10 306	63 818	17,1	108 884	43
1) 590 681	12,9	759 206	6 868	11,6	7 950	79 829	13,6	108 823	44

1) In den Ländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen u.

noch:

Die Getreideernte im Vereinigten Wirtschaftsgebiet 1948nach den endgültigen Schätzungen der amtlichen Berichterstatter

Lfd. Nr.	Länder und größere Verwaltungsbezirke	Wintergerste			Sommergerste		
		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
			vom Hektar dz	im ganzen t		vom Hektar dz	im ganzen t
		16	17	18	19	20	21
1	<u>Schleswig-Holst.</u>	5 587	24,4	13 633	10 640	21,1	22 400
2	dag. Ernte 1947	1 949	12,4	2 425	19 158	15,1	28 982
3	<u>Hamburg</u>	42	16,0	67	82	14,5	119
4	dag. Ernte 1947	14	13,1	18	253	15,9	401
5	V.B. Braunschweig	4 360	24,8	10 798	807	17,1	1 378
6	R.B. Hannover	3 288	23,3	7 660	543	17,2	932
7	R.B. Hildesheim	5 139	22,3	11 466	737	19,0	1 398
8	R.B. Lüneburg	1 255	20,4	2 559	1 294	15,6	2 020
9	R.B. Stade	1 087	17,7	1 921	610	13,9	848
10	R.B. Osnabrück	1 934	19,4	3 755	497	11,5	570
11	R.B. Aurich	2 888	19,9	5 741	1 945	15,7	3 053
12	V.B. Oldenburg	1 638	20,7	3 386	1 621	16,0	2 585
13	<u>Niedersachsen</u>	21 589	21,9	47 286	8 054	15,9	12 784
14	dag. Ernte 1947	13 227	13,3	17 549	14 969	13,7	20 535
15	R.B. Düsseldorf	7 609	20,4	15 555	1 556	15,8	2 455
16	R.B. Köln	4 649	22,9	10 653	1 128	16,8	1 898
17	R.B. Aachen	2 194	20,5	4 505	2 476	17,8	4 409
18	R.B. Münster	3 447	17,1	5 891	1 412	14,1	1 989
19	R.B. Detmold	8 359	19,5	16 305	553	15,0	832
20	R.B. Arnsberg	7 348	19,6	14 433	1 054	13,9	1 461
21	<u>Nordrhein-Westf.</u>	33 606	20,2	67 342	8 179	15,9	13 044
22	dag. Ernte 1947	34 653	13,7	47 554	11 500	11,5	13 268
23	<u>Bremen</u>	16	10,6	17	83	11,1	92
24	dag. Ernte 1947	6	6,7	4	98	9,7	95
25	R.B. Kassel	4 340	18,0	7 817	2 524	16,1	4 057
26	R.B. Wiesbaden	833	21,0	1 752	4 496	16,5	7 427
27	R.B. Darmstadt	1 983	23,9	4 741	10 344	18,6	19 244
28	<u>Hessen</u>	7 156	20,0	14 310	17 364	17,7	30 728
29	dag. Ernte 1947	9 009	12,7	11 429	21 397	14,6	31 164
30	L.B. Württemberg	919	18,0	1 653	35 998	18,5	66 628
31	L.B. Baden	1 052	16,4	1 721	14 495	17,2	24 865
32	<u>Württemberg-Baden</u>	1 971	17,1	3 374	50 493	18,1	91 493
33	dag. Ernte 1947	3 043	14,3	4 349	51 809	14,8	76 524
34	R.B. Oberbayern	1 959	13,8	2 701	25 094	14,5	36 292
35	R.B. Niederbayern	1 798	14,6	2 627	25 193	14,7	36 917
36	R.B. Oberpfalz	767	14,8	1 136	19 367	13,5	26 172
37	R.B. Oberfranken	501	12,3	614	18 322	11,6	21 261
38	R.B. Mittelfranken	571	13,5	769	24 923	13,6	33 935
39	R.B. Unterfranken	689	15,2	1 045	31 804	16,5	52 581
40	R.B. Schwaben	773	16,2	1 249	26 275	15,0	39 291
41	<u>Bayern</u>	7 058	14,4	10 141	170 978	14,4	246 449
42	dag. Ernte 1947	7 479	11,1	8 304	189 379	11,3	214 377
43	<u>Vereinigtes-</u> <u>Wirtschaftsgebiet</u>	77 025	20,3	156 170	265 873	15,7	417 109
44	dag. Ernte 1947	69 380	13,2	91 632	308 563	12,5	385 346

noch:

Die Getreideernte im Vereinigten Wirtschaftsgebiet 1948
nach den endgültigen Schätzungen der amtlichen Berichterstatter.

H a f e r			Wintermengengetreide			Lfd. Nr.
Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		
	vom Hektar dz	im ganzen t		vom Hektar dz	im ganzen t	
22	23	24	25	26	27	
81 204	18,2	148 130	1 462	20,3	2 975	1
95 631	13,2	126 001	2 339	12,7	2 971	2
1 632	14,0	2 290	43	15,6	67	3
1 762	14,9	2 623	47	13,2	62	4
17 320	20,8	35 989	278	20,6	573	5
38 408	16,2	62 062	672	18,2	1 223	6
28 949	17,3	50 213	825	19,3	1 592	7
34 567	15,6	53 856	636	14,8	942	8
26 519	11,1	29 326	447	13,2	591	9
26 129	12,0	31 259	134	12,7	170	10
18 261	16,4	29 994	123	15,1	185	11
26 129	13,5	35 356	114	13,5	154	12
216 282	15,2	328 055	3 229	16,8	5 430	13
237 051	13,9	328 469	5 498	14,1	7 761	14
34 212	14,4	49 275	495	15,8	784	15
23 282	13,3	30 944	362	18,6	672	16
20 512	15,5	31 692	295	16,5	486	17
44 859	12,7	56 842	3 813	17,5	6 672	18
47 234	14,2	67 032	10 674	18,2	19 407	19
33 958	12,5	42 286	4 231	20,3	8 585	20
204 057	13,6	278 071	19 870	18,4	36 606	21
215 773	13,4	288 404	20 322	14,4	29 269	22
1 120	10,7	1 193	18	11,1	20	23
1 199	9,3	1 112	15	9,3	14	24
54 193	16,4	89 088	636	16,3	1 037	25
28 173	15,6	43 328	415	17,5	725	26
29 806	17,0	50 550	629	15,9	1 000	27
112 172	16,4	183 466	1 680	16,4	2 762	28
116 465	14,3	166 528	2 163	13,5	2 928	29
41 839	16,2	67 858	4 027	16,9	6 806	30
18 102	15,3	27 718	4 219	16,7	7 035	31
59 941	15,9	95 576	8 246	16,8	13 841	32
60 220	13,9	83 646	6 259	12,1	7 964	33
55 058	12,8	70 343	2 135	15,1	3 232	34
54 228	12,3	66 880	891	14,3	1 270	35
41 253	11,9	49 076	997	12,1	1 201	36
27 390	10,9	29 742	2 268	13,7	3 101	37
29 140	11,4	33 316	2 653	12,6	3 350	38
32 492	12,7	41 324	10 975	14,5	15 924	39
25 564	13,6	34 884	328	15,7	516	40
265 125	12,3	325 565	20 247	14,1	28 594	41
275 841	9,7	268 374	20 285	9,2	18 617	42
941 533	14,5	1 362 346	54 795	16,5	90 295	43
1 003 942	12,6	1 265 157	56 928	12,2	69 586	44

noch:

Die Getreideernte im Vereinigten Wirtschaftsgebiet 1948

nach den endgültigen Schätzungen der amtlichen Berichterstatter

Lfd. Nr.	Länder und größere Verwaltungsgebiete	Sommerngetreide			Getreide zusammen		
		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag	
			vom Hektar dz	im ganzen t		vom Hektar dz	im ganzen t
		28	29	30	31	32	33
1	<u>Schleswig-Holst.</u>	54 968	19,3	106 214	325 605	20,6	671 012
2	dag. Ernte 1947	60 216	13,5	81 152	334 739	13,3	444 947
3	<u>Hamburg</u>	771	14,4	1 108	5 428	15,1	8 189
4	dag. Ernte 1947	884	14,9	1 315	5 350	14,6	7 806
5	V.B. Braunschweig	3 856	17,8	6 869	69 429	21,9	152 216
6	R.B. Hannover	4 870	17,2	8 368	131 771	17,3	228 201
7	R.B. Hildesheim	5 054	20,1	10 138	99 982	20,4	203 709
8	R.B. Lüneburg	29 707	14,9	44 222	173 645	14,8	256 580
9	R.B. Stade	11 412	12,8	14 655	99 600	13,0	129 200
10	R.B. Osnabrück	728	12,3	897	81 969	12,0	98 100
11	R.B. Aurich	1 706	15,3	2 608	46 947	16,3	76 459
12	V.B. Oldenburg	1 043	13,8	1 439	78 848	12,9	101 755
13	<u>Niedersachsen</u>	58 376	15,3	89 196	782 191	15,9	1 246 362
14	dag. Ernte 1947	67 156	13,2	88 873	783 585	13,6	1 065 722
15	R.B. Düsseldorf	1 978	14,4	2 853	96 996	17,1	165 934
16	R.B. Köln	561	15,7	882	69 878	18,9	131 908
17	R.B. Aachen	403	16,8	677	60 391	19,4	117 142
18	R.B. Münster	5 161	14,3	7 368	135 969	14,3	194 660
19	R.B. Detmold	5 088	15,0	7 621	143 913	16,7	240 531
20	R.B. Arnsberg	2 389	12,1	2 901	102 873	16,3	167 589
21	<u>Nordrhein-Westf.</u>	15 580	14,3	22 302	610 020	16,7	1 017 764
22	dag. Ernte 1947	17 171	13,0	22 325	609 260	13,7	833 058
23	<u>Bremen</u>	185	10,6	197	2 683	11,7	3 131
24	dag. Ernte 1947	186	9,2	171	2 683	9,7	2 599
25	R.B. Kassel	2 952	15,2	4 484	171 440	18,1	309 661
26	R.B. Wiesbaden	676	15,2	1 027	76 579	17,9	137 000
27	R.B. Darmstadt	912	16,8	1 528	99 759	19,5	194 242
28	<u>Hessen</u>	4 540	15,5	7 039	347 778	18,4	640 963
29	dag. Ernte 1947	5 520	13,2	7 281	348 588	14,6	509 017
30	L.B. Württemberg	8 855	16,9	14 993	187 445	18,5	346 378
31	L.B. Baden	1 203	16,2	1 951	83 244	16,9	140 954
32	<u>Württemberg-Baden</u>	10 058	16,8	16 944	270 689	18,0	487 332
33	dag. Ernte 1947	7 532	13,5	10 134	264 603	14,3	377 186
34	R.B. Oberbayern	2 276	13,0	2 965	215 780	14,4	311 407
35	R.B. Niederbayern	1 885	13,3	2 504	210 340	14,2	290 916
36	R.B. Oberpfalz	1 323	12,0	1 587	165 079	13,3	219 211
37	R.B. Oberfranken	1 477	11,6	1 718	121 066	12,5	150 847
38	R.B. Mittelfranken	2 527	11,4	2 889	146 991	13,2	193 634
39	R.B. Unterfranken	3 393	12,9	4 362	146 105	15,1	221 294
40	R.B. Schwaben	1 092	14,6	1 596	131 164	16,2	212 875
41	<u>Bayern</u>	13 973	12,6	17 621	1 136 525	14,2	1 608 184
42	dag. Ernte 1947	13 468	9,8	13 156	1 138 725	10,9	1 242 894
43	<u>Vereinigtes-</u> <u>Wirtschaftsgebiet</u>	158 451	16,4	260 621	3 480 919	16,3	5 682 937
44	dag. Ernte 1947	172 133	13,0	224 407	3 487 533	12,9	4 483 229

Die Kartoffelernte im Vereinigten Wirtschaftsgebiet 1948
nach den endgültigen Schätzungen der amtlichen Berichterstatter

Frühkartoffeln			Spätkartoffeln			Kartoffeln zusammen			Lfd. Nr.
Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		Fläche ha	Ertrag		
	vom Hektar dz	im ganzen t		vom Hektar dz	im ganzen t		vom Hektar dz	im ganzen t	
34	35	36	37	38	39	40	41	42	
12 397	143,4	177 720	73 801	208,3	537 588	86 198	199,0	1 715 308	1
7 834	109,8	85 232	61 647	127,4	785 175	69 481	125,3	870 407	2
372	138,6	5 158	1 166	159,7	18 619	1 538	154,6	23 777	3
273	114,2	3 118	970	121,8	11 783	1 243	119,9	14 903	4
2 430	135,8	33 002	19 510	183,4	357 798	21 940	178,1	390 800	5
4 536	160,2	72 669	38 739	201,5	780 523	43 275	197,2	853 192	6
3 039	163,0	49 529	25 090	196,7	493 522	28 129	193,1	543 051	7
14 766	151,9	224 233	62 487	199,5	1 246 643	77 253	190,4	1 470 876	8
3 825	145,0	55 457	31 519	164,5	518 542	35 344	162,4	573 999	9
2 354	129,5	30 493	33 018	156,4	516 378	35 372	154,6	546 871	10
695	117,7	8 183	9 640	144,6	139 425	10 335	142,8	147 608	11
2 987	122,5	36 584	29 151	163,7	477 226	32 138	159,9	513 810	12
34 632	147,3	510 150	249 154	181,8	4 530 057	283 786	177,6	5 040 207	13
29 858	122,3	365 106	225 684	125,9	2 841 201	255 542	125,5	3 206 307	14
8 295	163,3	135 479	22 061	180,7	398 572	30 356	175,9	534 051	15
4 633	154,4	71 527	14 691	161,0	236 561	19 324	159,4	308 088	16
2 408	151,3	36 429	10 997	162,3	173 526	13 405	160,4	214 955	17
4 698	142,8	67 076	30 317	180,4	546 878	35 015	175,3	613 954	18
4 637	139,8	64 833	35 226	176,3	620 907	39 863	172,0	685 740	19
2 382	138,0	32 226	28 715	157,5	452 339	31 047	156,1	484 565	20
27 003	150,9	407 570	142 007	171,4	2 433 783	169 010	168,1	2 841 353	21
23 827	99,3	236 445	120 458	101,8	1 226 186	144 265	101,4	1 462 631	22
325	112,9	3 669	824	182,9	15 067	1 149	163,1	18 736	23
183	83,8	1 534	865	112,2	9 706	1 048	107,3	11 240	24
2 411	135,0	32 554	39 418	182,0	717 332	41 829	179,3	749 886	25
1 400	122,0	17 085	22 946	174,6	400 609	24 346	171,6	417 694	26
2 099	127,2	26 700	30 420	186,7	567 918	32 519	182,9	594 618	27
5 910	129,2	76 339	92 784	181,7	1 685 859	98 694	178,6	1 762 198	28
4 465	82,6	36 893	89 657	81,6	731 847	94 122	81,7	768 740	29
1 994	141,5	28 225	33 979	194,3	660 044	35 973	191,3	688 269	30
1 297	141,3	18 325	25 345	187,8	475 966	26 642	185,5	494 291	31
3 291	141,4	46 550	59 324	191,5	1 136 010	62 615	188,9	1 182 560	32
2 636	78,5	20 681	55 659	79,9	444 784	53 295	79,8	465 465	33
2 871	126,5	36 322	50 739	189,4	961 116	53 610	186,1	997 438	34
3 276	120,6	39 522	47 486	192,8	915 312	50 762	188,1	954 834	35
1 949	119,7	23 328	44 534	180,4	803 573	46 483	177,9	826 901	36
1 618	114,1	18 454	38 472	178,4	686 359	40 090	175,8	704 813	37
1 781	123,6	22 006	40 609	189,0	767 309	42 390	186,2	789 315	38
2 019	116,2	23 460	42 995	203,1	873 425	45 014	199,2	896 885	39
1 932	118,6	22 911	35 515	190,6	676 864	37 447	186,9	699 775	40
15 446	120,4	186 003	300 350	189,2	5 683 958	315 796	185,9	5 869 961	41
13 772	74,8	102 958	263 680	80,4	2 119 209	277 452	80,1	2 222 167	42
99 376	142,2	1 413 159	919 410	185,3	17 040 941	1 018 786	181,1	18 454 100	43
82 848	102,8	851 967	818 620	99,8	8 169 893	901 468	100,1	9 021 860	44